

Leichte Verschärfung der Richtlinien für Kredite an Unternehmen und private Haushalte

Österreich-Ergebnisse der euroraumweiten Umfrage über das Kreditgeschäft im Juli 2012

Die österreichischen Banken haben im zweiten Quartal 2012 die Richtlinien für Unternehmens- und Haushaltskredite leicht verschärft. Das zeigen die Ergebnisse der Umfrage über das Kreditgeschäft im Juli 2012. Als Reaktion auf die bevorstehenden Änderungen der Eigenkapitalbestimmungen haben die Banken laut Einschätzung der befragten Kreditmanager im ersten Halbjahr 2012 zum einen ihre risikogewichteten Aktiva reduziert und zum anderen ihre Eigenkapitalposition mittels Aktienneuemissionen, zum Teil auch durch einbehaltene Gewinne, erhöht. In Bezug auf die Kreditnachfrage registrierten die befragten Banken im zweiten Quartal 2012 im Firmenkundenbereich das vierte Mal in Folge einen leichten Rückgang, auch die Nachfrage der privaten Haushalte nach Konsumkrediten sank geringfügig. Für das dritte Quartal 2012 erwarten die Umfrageteilnehmer eine weitere leichte Straffung der Richtlinien für Firmenkredite und unveränderte Standards für Kredite an private Haushalte sowie eine leichte Abschwächung der Nachfrage nach Unternehmens- und Konsumkrediten.

Walter Waschiczek¹

Die österreichischen Banken haben ihre Richtlinien für Unternehmens- und Haushaltskredite im zweiten Quartal 2012 leicht verschärft. Gleichzeitig nahmen die Kreditnachfrage der Unternehmen sowie die Nachfrage der privaten Haushalte nach Konsumkrediten geringfügig ab. Das zeigen die Ergebnisse der vierteljährlichen Umfrage über das Kreditgeschäft im Juli 2012.

Beim aktuellen Befragungstermin enthielt der Fragebogen einige Zusatzfragen zur Refinanzierungssituation der Banken und deren Effekte auf die Kreditvergabe. Die erste Frage betraf den Zugang der Banken zu großvolumigen Finanzierungen. Hier meldeten die teilnehmenden Banken in der aktuellen Berichtsperiode nur wenige Veränderungen. Geringfügigen Beeinträchtigungen auf dem kurzfristigen Geldmarkt standen leichte Verbesserungen bei mittel- bis langfristigen Schuldverschreibungen und der Verbriefung von Unternehmenskrediten gegenüber. Darüber hinaus wurden bei den langfristigen Kundeneinlagen leichte Beeinträchtigungen registriert.

Die zweite Frage galt den aktuellen Spannungen auf den europäischen Staatsanleihemärkten. Diese hatten – wie bereits im ersten Quartal 2012 – bei der aktuellen Befragungsrunde keinen Einfluss auf die Refinanzierungssituation bzw. die Kreditrichtlinien der Banken. Die dritte Frage galt den bevorstehenden Änderungen der Eigenkapitalbestimmungen² und bezog sich nicht nur auf das zweite Quartal 2012, sondern auf das gesamte erste Halbjahr 2012. Nach Einschätzung der befragten Kreditmanager reagierten die Banken auf die neuen Kapitalanforderungen mit einer Reduktion ihrer risikogewichteten Aktiva, während sich die Eigenkapitalposition aufgrund von Aktienneuemissionen – zum Teil auch infolge einbehaltener Gewinne – erhöhte. Für das zweite Halbjahr 2012 erwarten die Umfrageteilnehmer eine weitere leichte Verminderung der risikogewichteten Aktiva und eine Erhöhung der Eigenkapitalposition. Die höheren Eigenkapitalanforderungen haben dazu beigetragen, dass die

¹ Oesterreichische Nationalbank, Abteilung für volkswirtschaftliche Analysen, walter.waschiczek@oenb.at.

² Diese betreffen sowohl Basel III als auch die zusätzlichen bis Juni 2012 zu erfüllenden Eigenkapitalanforderungen der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde.

Banken ihre Richtlinien für Unternehmens- und Haushaltskredite im ersten Halbjahr 2012 leicht verschärfen.

Die Antworten auf den regulären Fragebogen zeigen, dass die *Kreditrichtlinien*³ im *Firmenkundengeschäft* – nach einer Stabilisierung in der Vorperiode – im zweiten Quartal 2012 erneut leicht verschärft wurden. Dies galt für Ausleihungen an Großbetriebe und Finanzierungen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) gleichermaßen. Als Gründe für die leichte Verschärfung ihrer Kreditpolitik nannten die befragten Banken zum einen höhere Eigenkapitalkosten und zum anderen eine verschlechterte Risikoeinschätzung in Bezug auf die allgemeinen Konjunkturaussichten sowie auf branchen- oder firmenspezifische Faktoren. Für das dritte Quartal 2012 erwarten die Umfrageteilnehmer eine weitere leichte Straffung ihrer Kreditrichtlinien.

Auch die *Kreditbedingungen*⁴ zogen im zweiten Quartal 2012 leicht an. Sowohl für Kreditnehmer durchschnittlicher Bonität als auch für risikoreichere Engagements wurden – wie in den beiden vorangegangenen Quartalen – die Margen leicht angehoben. Die Sicherheitserfordernisse, die Kredithöhe und die Fristigkeit wurden ebenfalls etwas erhöht, während die Zusatz- oder Nebenvereinbarungen und die Kreditnebenkosten unverändert blieben.

Im Hinblick auf die *Kreditnachfrage* der Unternehmen verzeichneten die befragten Banken im Berichtszeitraum den vierten leichten Rückgang in Folge. Sowohl Großbetriebe als auch KMUs

schränkten ihre Kreditnachfrage ein. Als Grund wurde ein etwas geringerer Finanzierungsbedarf für Anlageinvestitionen genannt, während eine geringfügig niedrigere Mittelaufnahme via Schuldverschreibungen und Aktien die Nachfrage nach Bankkrediten leicht stützte. Für das dritte Quartal 2012 wird abermals eine geringfügige Abschwächung der Kreditnachfrage erwartet.

Im *Privatkundengeschäft* wurden die *Kreditrichtlinien* im zweiten Quartal 2012 sowohl für Wohnbaufinanzierungen als auch für Konsumkredite zum ersten Mal seit zwei Jahren leicht verschärft. Als Ursache nannten die Banken auch hier, wie im Firmenkreditbereich, Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen. Für das dritte Quartal 2012 erwarten die Banken keine Veränderung der Standards für Kredite an private Haushalte. Bei den Kreditbedingungen wurden – wie in der Vorperiode – sowohl für Wohnbau als auch für Konsumfinanzierungen die Margen für Kreditnehmer aller Bonitäten angehoben.

Die *Nachfrage* der privaten Haushalte nach Wohnbaufinanzierungen war nach Einschätzung der befragten Banken im ersten Quartal 2012 stabil, während Konsumkredite etwas weniger nachgefragt wurden. Für das dritte Quartal 2012 erwarten die Banken eine unveränderte Nachfrage nach Wohnbaukrediten und einen geringfügigen Rückgang bei der Nachfrage nach Konsumkrediten.

³ *Kreditrichtlinien* sind die internen, schriftlich festgelegten und ungeschriebenen Kriterien, die festlegen, welche Art von Krediten eine Bank als wünschenswert erachtet.

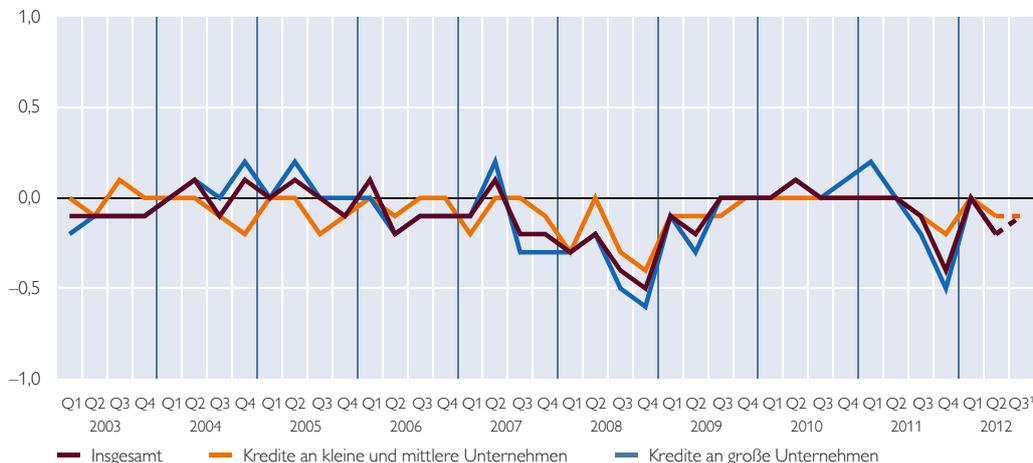
⁴ *Unter Kreditbedingungen* sind die speziellen Verpflichtungen zu verstehen, auf die sich Kreditgeber und Kreditnehmer geeinigt haben.

Grafik 1

Richtlinien für die Gewährung von Krediten an Unternehmen

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich verschärft / -0,5 = leicht verschärft / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1 = deutlich gelockert



Quelle: OeNB.

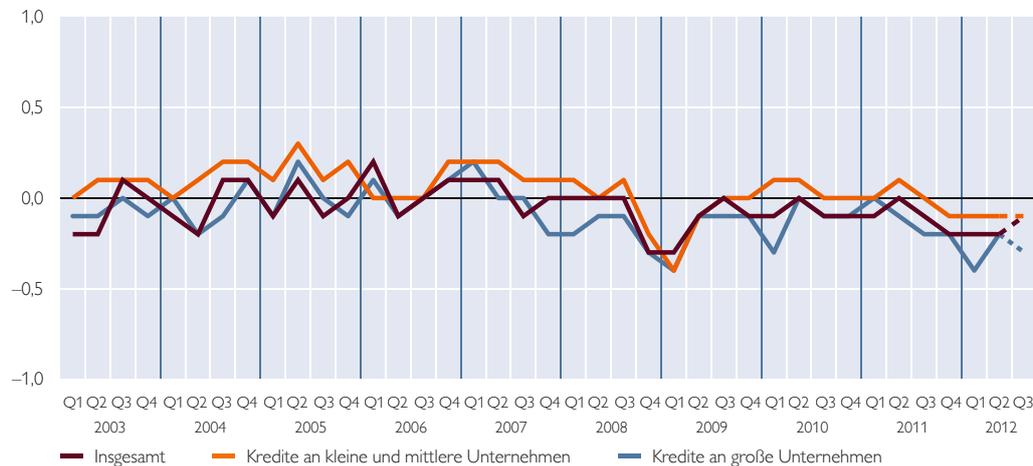
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 2

Nachfrage nach Krediten durch Unternehmen

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich gesunken / -0,5 = leicht gesunken / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gestiegen / 1 = deutlich gestiegen



Quelle: OeNB.

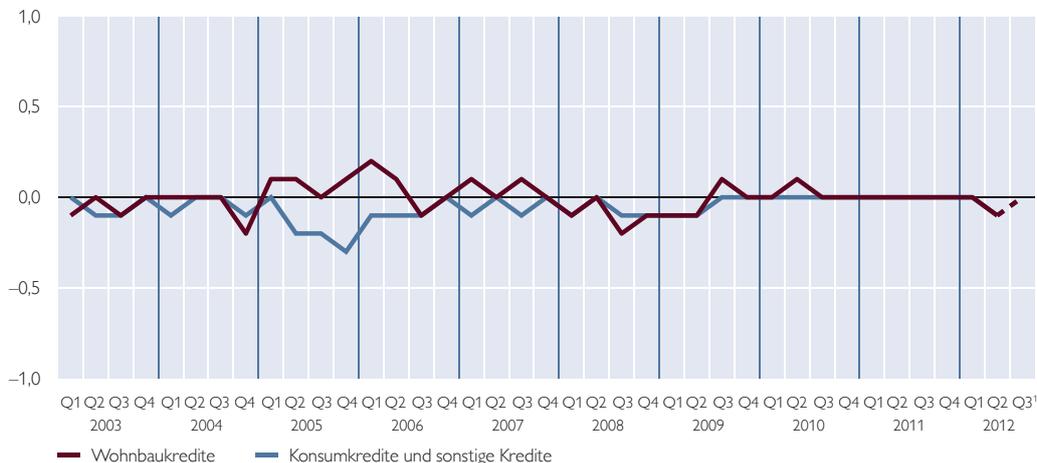
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 3

Richtlinien für die Gewährung von Krediten an private Haushalte

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich verschärft / -0,5 = leicht verschärft / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1 = deutlich gelockert



Quelle: OeNB.

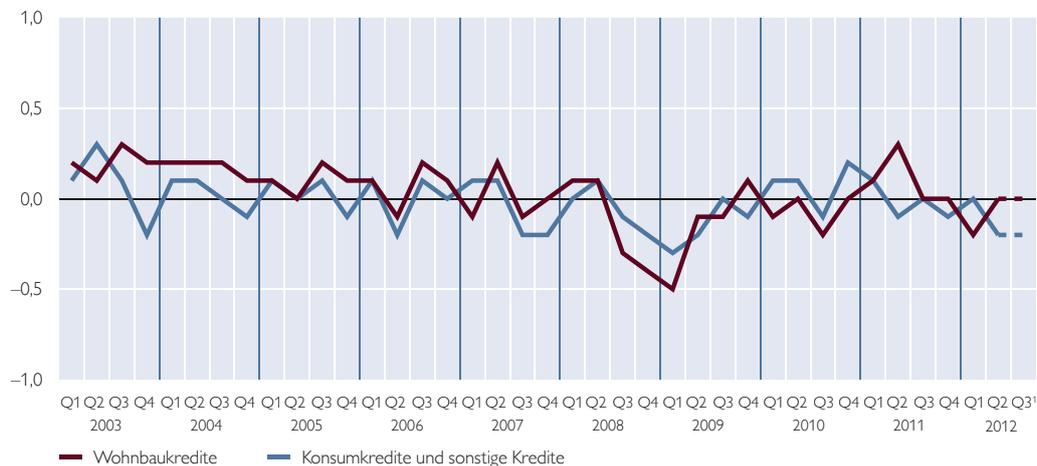
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 4

Nachfrage nach Krediten durch private Haushalte

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich gesunken / -0,5 = leicht gesunken / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gestiegen / 1 = deutlich gestiegen



Quelle: OeNB.

¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.